

URL: <http://www.swp.de/2291629>

Reutlinger Nachrichten

METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE

SÜDWEST PRESSE

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 07.11.2013

Reutlinger fliegen und organisieren

Wenn am Freitag- und Samstagabend beim Supercross in der Stuttgarter Schleyer-Halle die Motoren dröhnen, werden auf der Strecke und vor allem außerhalb zahlreiche Mitglieder des 1. RMC ihr Bestes geben.



Es ist ein irres Spektakel in der Schleyer-Halle, wenn beim Freestyle wahnsinnige Stunts mit Feuer gezeigt werden. Foto: arc

Bei der 31. Auflage des ADAC Supercross Stuttgart am 8. und 9. November in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle ist Motocross-Rennsport vom Allerfeinsten zu erwarten. Höchst spektakuläre Rennen der Klassen

SX1 und SX2 stehen ebenso auf dem Programm, wie bewundernswerte und spektakuläre, artistische Freestyle-Shows.

Am Freitag- ("Rennen der Asse") und Samstagabend ("Nacht der Revanche") werden vom Veranstalter "bis zu 8000 Zuschauer pro Abend" erwartet. Im vergangenen Jahr war die Halle an beiden Abenden restlos ausverkauft.

36 Motocross-Weltklassepiloten aus Europa und Übersee sind es in der Rennklasse SX1, die auf der fast 400 Meter langen, mit zahlreichen Sprüngen gespickten Piste, über rund 2000 Kubikmeter bester Fildererde hinweg, mit atemberaubenden Positionskämpfen im Sekundentakt, ihre Fans begeistern werden. Unter den insgesamt sieben deutschen Fahrern auch die der Reutlinger Motocross-Fangemeinde bestens bekannten Stefan Mock, Robert Sturm und KTM-Pilot Dennis Ulrich. Die erklärten Favoriten sieht man beim Veranstalter unter den insgesamt neun US-Boys und dem Franzosen Florent Richier.

Im ebenfalls europaweit ausgeschriebenen Rennen der 31 Nachwuchsfahrer aus zehn Nationen, Klasse SX2, sind die Achalmstädter nicht vertreten. Das bisherige Kids-Race, das Rennen der Minis, gibt es nicht mehr. An seiner Stelle starten nun zwölf neun- bis zwölfjährige Motocross-Piloten aus der baden-württembergischen Landesmeisterschaft 2013 mit 65-ccm-Zweitaktmotorrädern in der SX4 getauften Klasse. Mit den KTM-Piloten Jannic Munz, David Schnitzler und Felix Osswald sind drei Nachwuchshoffnungen des 1. RMC Reutlingen am Start, die ihr Können einem Publikum präsentieren dürfen, wie sie es in ihrer noch jungen Motocross-Karriere noch nie annähernd erlebt haben.

In der höchst spektakulären Freestyle-Show werden vier der besten Freestyle-Akrobaten Deutschlands, dazu je einer aus Neuseeland und Belgien, zum Abschluss jedes Veranstaltungstages ihr atemberaubendes Können zeigen. Mit dabei die beiden RMC-Mitglieder Kai Haase aus Berlin und der Balingener Johannes Rehfuß. Bar-Hop, Air-Walk und Rückwärtssalto (Backflip) inclusive.

"Wir sind natürlich sehr stolz darauf, so zahlreich vertreten zu sein", sagt Michael Saur, Vorsitzender des 1. RMC Reutlingen und in diesem Jahr zum vierten Mal in Folge Rennleiter des riesigen Stuttgarter Motocross-Spektakels. Damit meint er außer Jannic Munz, David Schnitzler, Felix Osswald, Kai Haase und Johannes Rehfuß aber auch die traditionell zahlreichen RMC-Mitglieder, die sich beim Aufbau und während der Rennen als erfahrene Streckenposten ehrenamtlich einbringen. Nicht zu vergessen "Mike" Garhammer, der abermals als Technischer Kommissar und Obmann im Vorstartbereich in Doppelfunktion im Einsatz ist.

Zeitplan

Zeitplan an beiden Tagen: Hallenöffnung um 18 Uhr, Opening um 19.30 Uhr, drei Qualifikationsrennen ab 19.50 Uhr, das Rennen der SX4 folgt um 20.20 Uhr. Zwei Hoffnungsläufe starten ab 20.45 Uhr, die Halbfinals um 21.35 Uhr. Das große Finale steigt um 22.35 Uhr. Mit der Freestyle-Show ab 23 Uhr endet das höchst spektakuläre, rund vierstündige Programm des Motorsport-Klassikers in Bad Cannstatt.

Info Der Endspurt im Kartenvorverkauf für das ADAC Supercross Stuttgart hat begonnen. Wer am 8. und 9. November in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle dabei sein will, kann an der Abendkasse - am Freitag ab 16 Uhr, am Samstag ab 17 Uhr - eventuell noch Tickets erhalten.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung